

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: CVAS Biocidal Product Family based on L(+) Lactic Acid

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0028957-00000

R4BP 3-Referenznummer: EU-0028957-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - mSPC1	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	5
6. Sonstige Informationen	6
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	7
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - mSPC2	9
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	10
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	10
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	11
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	12
6. Sonstige Informationen	14
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	14
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - mSPC3	16
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	16
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	17
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	17
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	19
6. Sonstige Informationen	20
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	20
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - mSPC4	23
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	23
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	24

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	24
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	26
6. Sonstige Informationen	28
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	28
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - mSPC5	30
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	30
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	31
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	31
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	33
6. Sonstige Informationen	34
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	34
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - mSPC6	35
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	36
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	36
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	37
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	38
6. Sonstige Informationen	40
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	40
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - mSPC7	40
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	41
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	41
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	42
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	44
6. Sonstige Informationen	45
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	45
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - mSPC8	46
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	46
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	47
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	47
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	49

6. Sonstige Informationen	50
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	50

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

CVAS Biocidal Product Family based on L(+) Lactic Acid

1.2. Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	CVAS Development GmbH
Anschrift	Am Hafen 16 68526 Ladenburg Deutschland

Zulassungsnummer

EU-0028957-00000

R4BP 3-Referenznummer

EU-0028957-0000

Datum der Zulassung

18/07/2023

Ablauf der Zulassung

30/06/2033

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Calvatis GmbH

Anschrift des Herstellers

Am Hafen 16 68526 Ladenburg Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Am Hafen 16 68526 Ladenburg Deutschland

Name des Herstellers	Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Anschrift des Herstellers	Pfaffensteinstraße 1 83115 Neuubeuern Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Pfaffensteinstraße 1 83115 Neuubeuern Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1322 - L-(+)-Milchsäure
Name des Herstellers	Purac Biochem bv
Anschrift des Herstellers	Arkelsedijk 46 4206AC Gorinchem Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Arkelsedijk 46 4206AC Gorinchem Niederlande

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92 - 17,6
Methansulfonsäure	Methansulfonsäure	nicht wirksamer Stoff	75-75-2	200-898-6	0 - 10,5
Phosphorsäure	Phosphorsäure	nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0 - 18,75
Schwefelsäure	Schwefelsäure	nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0 - 4,5
Isononansäure	Isononansäure	nicht wirksamer Stoff	3302-10-1	221-975-0	0 - 2,5

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

SL - Lösliches Konzentrat

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

mSPC1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92 - 1,96

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 1.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem Melken Manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Eintauchbeckers Automatisiertes Eintauchen durch einen Roboter
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 1,92-1,96 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kanister aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE): 5-60 kg
HDPE-Fass: 60-200 kg
HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.
Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.
Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.
Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.
Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.
Nach Desinfektion das Auftragsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Keine

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) absorbieren. Kein brennbares Material wie Sägemehl

verwenden. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	calgodip Amadine Film	Absatzmarkt: EU
	AGRIMARKT MILCHSÄUREMANTEL	Absatzmarkt: EU
	IWETEC MILCHSÄURE DIPP	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	EU-0028957-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92

Handelsname	Dip es lac DL	Absatzmarkt: EU
	Traylac O-F	Absatzmarkt: EU
	Baktostop Lactic	Absatzmarkt: EU
	Lacti-Bac Dip	Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DS 1.0 F	Absatzmarkt: EU
EU-0028957-0002 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92

Handelsname**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

calgodip Blue Kamille Film	Absatzmarkt: EU
EU-0028957-0003 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92

Handelsname

Dip es protect DL	Absatzmarkt: EU
BaktoStop lactic H	Absatzmarkt: EU
Dip Agro Protect	Absatzmarkt: EU
Kuhmilin Dip Top M	Absatzmarkt: EU
Lacti-Protect Dip	Absatzmarkt: EU
DSR 1.5 F	Absatzmarkt: EU
ProfiMix inSilk	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	EU-0028957-0004 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

mSPC2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8 - 6,8

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Bei Hautreizung:Ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautreizung:ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Sofort Arzt anrufen.

Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 2.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem Melken Manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Eintauchbechers Automatisiertes Eintauchen durch einen Roboter
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 6,80 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

HDPE-Kanister: 5-60 kg
HDPE-Fass: 60-200 kg
HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.
Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.
Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.
Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.
Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.
Nach Desinfektion das Auftragsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 chemikalienresistenten Schutzhandschuhen oder Äquivalent. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Titel der EN-Standards.
Schutzbrille, Handschuhe und Schutanzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber in der Produktinformationen zu spezifizieren. Dies gilt unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber. Siehe Abschnitt 6 für die vollständige Referenz zu diesem Gesetz.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) absorbieren. Kein brennbares Material wie Sägemehl verwenden. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate
Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.
Vor Frost schützen.
Behälter dicht verschlossen halten.

6. Sonstige Informationen

Die vollständigen Titel von in dem Abschnitt 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen“ erwähnten EN-Standards sind:
EN ISO 16321– Augen- und Gesichtsschutz für berufsbedingte Anwender.
EN ISO 374 – Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen.
Die vollständige Referenz von in dem Abschnitt 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen“ erwähnten Gesetzesakt ist:
Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	calgodip Amadine forte Film	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	EU-0028957-0005 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8

Handelsname

Dip es lac DLX

Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

EU-0028957-0006 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8

Handelsname

calgodip Blue Kamille forte Film

Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

EU-0028957-0007 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8

Handelsname

Dip es protect DLX

Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

EU-0028957-0008 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

mSPC3

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92 - 1,96

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 3.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

	<p>Innen-</p> <p>Zitzendesinfektion nach dem Melken</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem Melken Manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Eintauchbechers Automatisiertes Eintauchen durch einen Roboter</p> <p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem Melken</p> <p>Manuelles Sprühen unter Verwendung einer Sprühflasche</p> <p>Manuelles Sprühen unter Verwendung eines elektronischen Sprüher Automatisiertes Sprühen durch einen Roboter</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 1,92-1,96 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)</p> <p>Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 1,92-1,96 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.
Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.
Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.
Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.
Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.
Nach Desinfektion das Auftragsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Keine

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) absorbieren. Kein brennbares Material wie Sägemehl verwenden. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

calgodip Amadine Spray	Absatzmarkt: EU
AGRIMARKT MILCHSÄURENEBEL	Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

IWETEC MILCHSÄURE SPRAY	Absatzmarkt: EU
EU-0028957-0009 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92

Handelsname**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Dip es lac DL Spray	Absatzmarkt: EU
Traylac O-S	Absatzmarkt: EU
Lacti-Bac Spray	Absatzmarkt: EU
DS 1.0 S	Absatzmarkt: EU
EU-0028957-0010 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92

Handelsname

calgodip Blue Kamille Spray

Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

EU-0028957-0011 1-3

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92

Handelsname

Dip es protect DL Spray

Absatzmarkt: EU

Dip Agro Protect SP

Absatzmarkt: EU

Kuhmilin Sprüh Top M

Absatzmarkt: EU

Lacti-Protect Spray

Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DSR 1.5 S	Absatzmarkt: EU
EU-0028957-0012 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

mSPC4

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-4

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8 - 6,8

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Bei Hautreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Sofort Arzt anrufen.
Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 4.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem Melken Manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Eintauchbechers Automatisiertes Eintauchen durch einen Roboter Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem Melken Manuelles Sprühen unter Verwendung einer Sprühflasche Manuelles Sprühen unter Verwendung eines elektronischen Sprüher Automatisiertes Sprühen durch einen Roboter
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 6,80 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken) Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 6,80 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

HDPE-Kanister: 5-60 kg
HDPE-Fass: 60-200 kg
HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.
Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.
Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.
Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig

mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.
Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.
Nach Desinfektion das Auftragungsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 eingestuftes chemikalienresistentes Schutzhandschuhen oder Äquivalent.
Schutzbrille, Handschuhe und Schutzanzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber in der Produktinformationen zu spezifizieren.
Dies gilt unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)
NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) absorbieren. Kein brennbares Material wie Sägemehl verwenden. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate
Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.
Vor Frost schützen.
Behälter dicht verschlossen halten.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	calgodip Amadine forte Spray	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	EU-0028957-0013 1-4	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8

Handelsname	Dip es lac DLX Spray	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	EU-0028957-0014 1-4	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8

Handelsname

calgodip Blue Kamille forte Spray

Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

EU-0028957-0015 1-4

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8

Handelsname

Dip es protect DLX Spray

Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

EU-0028957-0016 1-4

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

mSPC5

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-5

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92 - 1,96

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Bei Hautreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 5.1 – Zitizendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben
Trivialname: Hefen

	Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem Melken Manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Eintauchbeckers Automatisiertes Eintauchen durch einen Roboter Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem Melken Manuelles Sprühen unter Verwendung einer Sprühflasche Manuelles Sprühen unter Verwendung eines elektronischen Sprüher Automatisiertes Sprühen durch einen Roboter
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 1,92-1,96 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken) Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 1,92-1,96 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.
Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.
Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.
Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.
Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.
Nach Desinfektion das Auftragungsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 eingestuften chemikalienbeständigen Handschuhen oder Äquivalent.

Schutzbrille, Handschuhe und Schutzanzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber in der Produktinformationen zu spezifizieren. Dies gilt unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)
NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen.
GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken.
KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: spezielle Umweltmaßnahmen sind nicht notwendig. Verunreinigte Gegenstände und den Boden gemäß der umweltbezogenen Gesetzgebung reinigen.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Diatomeenerde, säure- oder Universalbindungsmittel) absorbieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Auftragsung nicht verwendetes Produkt und die Verpackung in Übereinstimmung mit lokalen Anforderungen entsorgen. Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate
Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.
Vor Frost schützen.
Behälter dicht verschlossen halten.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Dip es poly-film Spray	Absatzmarkt: EU
Lacti-Shield Spray	Absatzmarkt: EU
DS 2.0 SP	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer EU-0028957-0017 1-5 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1,92

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

mSPC6

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-6

1.3 Produktart(en)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8 - 6,8

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Bei Hautreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Sofort Arzt anrufen.
Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 6.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem Melken Manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Eintauchbeckers Automatisiertes Eintauchen durch einen Roboter Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem Melken Manuelles Sprühen unter Verwendung einer Sprühflasche Manuelles Sprühen unter Verwendung eines elektronischen Sprüherers Automatisiertes Sprühen durch einen Roboter
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 6,80 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken) Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 6,80 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

berufsmäßiger Verwender

HDPE-Kanister: 5-60 kg
HDPE-Fass: 60-200 kg
HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.
Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.
Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.
Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.
Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.
Nach Desinfektion das Auftragungsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 eingestuftes chemikalienresistentes Schutzhandschuhen oder Äquivalent.
Schutzbrille, Handschuhe und Schutzanzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber in der Produktinformationen zu spezifizieren.
Dies gilt unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: speziellen Umweltmaßnahmen sind nicht notwendig. Verunreinigte Gegenstände und den Boden gemäß der umweltbezogenen Gesetzgebung reinigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Diatomeenerde, säure- oder Universalbindungsmittel) absorbieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Auftragung nicht verwendetes Produkt und die Verpackung in Übereinstimmung mit lokalen Anforderungen entsorgen. Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.
Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.
Vor Frost schützen.
Behälter dicht verschlossen halten.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Dip es poly-spray DLX	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	EU-0028957-0018 1-6	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	6,8

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

mSPC7

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-7

1.3 Produktart(en)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	16 - 17,6
Methansulfonsäure	Methansulfonsäure	nicht wirksamer Stoff	75-75-2	200-898-6	6,3 - 7

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise

Aerosol nicht einatmen.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzkleidung tragen.

Augenschutz tragen.

Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort Arzt anrufen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.

Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 7.1 – Desinfektion harter Oberflächen durch manuelles oder automatisiertes Schäumen

Art des Produkts

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben
 Trivialname: Bakterien
 Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben
 Trivialname: Hefen
 Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Desinfektion harter Oberflächen

Anwendungsmethode(n)

Methode: Schäumen
 Detaillierte Beschreibung:

Desinfektion harter Oberflächen
 Manuelles Schäumen unter Verwendung einer Schaumlanze
 Automatisiertes Schäumen mit fest installierten Schäumdüsen

	<p>.</p> <p>Schäumungsgerät Satellitenstationen: feste Installationen, verbunden mit Kanistern, Fässern oder Großpackmitteln(IBC's), und mobile Handwagen, ausgestattet mit 20-Liter-Behälter von konzentriertem Produkt</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Konzentriertes Produkt, 16,0-17,6 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): Bakterizide Auslobung: 5,0 %ige (w/w) Verdünnung des Produkts, 0,80-0,88 % L-(+)-Milchsäure Levurozide Auslobung: 5,0 %ige (w/w) Verdünnung des Produkts, 0,80-0,88 % L-(+)-Milchsäure Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmal pro Tag</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Für feste Installationen, den Kanister, das Fass oder das Großpackmittel (IBC), der/das das Produkt enthält, mit der Dosiereinheit der Satellitenstation verbinden. Für mobile Installationen, einen 20-Liter-Behälter des unverdünnten Produkts auf den Handwagen platzieren und den Saugschlauch hineinstecken. Wasserversorgung mit der Dosiereinheit verbinden. Verdünnung wird automatisch mittels der Dosiereinheit der festen oder mobilen Station durchgeführt und durch Leitfähigkeitsmessungen überwacht. Vor Desinfektion lockeren Schmutz entfernen, weiteres Vorreinigen ist nicht notwendig. Den Schaum auf die harten Oberflächen auftragen. Anwendungsvolumen beträgt 350 ml verdünntes Produkt/m². Sicherstellen, dass die Oberflächen gut mit dem Desinfektionsmittel bedeckt sind. Minimale Kontaktzeit beträgt 5 Minuten für Bakterien und 15 Minuten für Hefen. Nach Auftragung behandelte Oberflächen abspülen und Schäumungsgerät gründlich mit sauberem Wasser spülen. Zum Spülen mobiler Systeme den Saugschlauch in einen Behälter mit sauberem Wasser stecken.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 eingestuftem chemikalienbeständigen Handschuhen oder Äquivalent. Schutzbrille, Handschuhe und Schutzanzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu spezifizieren. Atemschutz tragen, wenn das konzentrierte Produkt gehandhabt wird. Atemschutz von ist vom Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu spezifizieren. Aufenthalt in Bereichen mit Aerosolbildung vermeiden. Dies ist unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) absorbieren. Kein brennbares Material wie Sägemehl verwenden. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen

Verordnungen entsorgen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Auftragung nicht verwendetes Produkt und die Verpackung in Übereinstimmung mit lokalen Anforderungen entsorgen. Das Produkt kann nach der Verwendung je nach den örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate
Gute Belüftung oder Absaugung gewährleisten.
Nicht zusammen mit Alkalis (ätzenden Lösungen) lagern.
Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.
Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.
Vor Frost schützen.
Behälter dicht verschlossen halten.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	calgonit DS 633	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	EU-0028957-0019 1-7	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	16
Methansulfonsäure	Methansulfonsäure	nicht wirksamer Stoff	75-75-2	200-898-6	7

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

mSPC8

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-8

1.3 Produktart(en)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	16 - 17,6
Methansulfonsäure	Methansulfonsäure	nicht wirksamer Stoff	75-75-2	200-898-6	0 - 10,5
Phosphorsäure	Phosphorsäure	nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0 - 18,75
Schwefelsäure	Schwefelsäure	nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	4,5 - 4,5

Isononansäure	Isononansäure	nicht wirksamer Stoff	3302-10-1	221-975-0	2,25 - 2,5
---------------	---------------	--------------------------	-----------	-----------	------------

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise

Aerosol nicht einatmen.
Schutzhandschuhe tragen.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
Gesichtsschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Sofort Arzt anrufen.
In korrosionsbeständigem/... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.
Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 8.1 – Desinfektion harter Oberflächen durch automatisiertes Sprühen in geschlossenem System zur Reinigung vor Ort (CIP)

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion harter Oberflächen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion harter Oberflächen Automatisiertes Dosieren und Sprühen in geschlossenem CIP-System CIP-System: Verrohrung, Fermentations- und Lagertanks
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Konzentriertes Produkt, 16,0-17,6 % L-(+)-Milchsäure Verdünnung (%): Bakterizide Auslobung: 2,5 %ige (w/w) Verdünnung des Produkts, 0,40-0,44 % L-(+)-Milchsäure Levurozide Auslobung: 2 %ige (w/w) Verdünnung des Produkts, 0,32-0,35 % L-(+)-Milchsäure Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Den Kanister, das Fass oder das Großpackmittel (IBC), der/das das Produkt enthält, mit der Dosiereinheit des CIP-Systems verbinden. Dosieren und Verdünnung wird automatisch mittels der Dosiereinheit des CIP-Systems durchgeführt und durch Leitfähigkeitsmessungen überwacht.

Kontakt mit Aluminium, Nichteisenmetallen und galvanisierten Materialien vermeiden.

Vorreinigung ist nicht notwendig.

Minimale Kontaktzeit beträgt 5 Minuten für Bakterien und 15 Minuten für Hefen.

Nach Auftragung das behandelte System gründlich mit sauberem Wasser abspülen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 eingestuften chemikalienbeständigen Handschuhen oder Äquivalent.

Schutzbrille, Handschuhe und Schutzanzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu

spezifizieren. Atemschutz tragen, wenn das konzentrierte Produkt gehandhabt wird. Atemschutz von ist vom Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu spezifizieren. Aufenthalt in Bereichen mit Aerosolbildung vermeiden. Dies ist unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.
Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbindemittel, Sägemehl) adsorbieren. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Auftragung nicht verwendetes Produkt und die Verpackung in Übereinstimmung mit lokalen Anforderungen entsorgen. Das Produkt kann nach der Verwendung je nach den örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Gute Belüftung oder Absaugung gewährleisten.

Nicht zusammen mit Alkalis (ätzenden Lösungen) lagern.

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

calgonit Duocip

Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

EU-0028957-0020 1-8

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	16
Methansulfonsäure	Methansulfonsäure	nicht wirksamer Stoff	75-75-2	200-898-6	10,5
Schwefelsäure	Schwefelsäure	nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	4,5
Isononansäure	Isononansäure	nicht wirksamer Stoff	3302-10-1	221-975-0	2,5

Handelsname

calgonit Duocip P

Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

EU-0028957-0021 1-8

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	16
Phosphorsäure	Phosphorsäure	nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	18,75

Schwefelsäure	Schwefelsäure	nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	4,5
Isononansäure	Isononansäure	nicht wirksamer Stoff	3302-10-1	221-975-0	2,5
